



# Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

17.6.24

„Wenn Leben und Tod sich berühren“ – unter diesem Motto steht der Themenmonat, den der Sachausschuss Caritas unserer Pfarrei jetzt in Juni veranstaltet. Mit unterschiedlichen Angeboten rund um das Thema Sterben, Trauer und Tod wollen wir dazu einladen, sich mit diesem schwierigen, aber wichtigen Thema zu beschäftigen. Im Rahmen unserer Ausstellung wird die Frage gestellt:

## Was möchtest Du noch erleben, bevor du stirbst?

Beim Gottesdienst in der letzten Woche in Sondernheim haben wir die Besucher:innen dazu eingeladen, sich mit dieser Frage zu beschäftigen.

Was möchte ich noch tun bevor ich sterbe? Man könnte auch fragen: Was wünschst du dir von deinem Leben?

## Welche Träume hast du für dein Leben?

Da gibt es zum einen vermutlich große Träume, die eher Wunschträume sind, von denen ich weiß, dass sie sich vermutlich nicht erfüllen werden, weil dazu das Bankkonto nicht ausreicht. Dann gibt es da vielleicht Träume, von denen wir wissen, dass deren Erfüllung nicht oder nur zum Teil in unserer Hand liegt. Nicht zuletzt gibt es sicherlich auch die kleinen-großen Träume, die ich mir erfüllen könnte, wenn ich mir die Zeit dazu nehmen würde.

Ich lade Sie nun ein sich kurz Zeit zu nehmen. Einfach jetzt gleich, 1-2 Minuten. Überlegen Sie sich: Was sind meine Träume für mein Leben? Was wünsche ich mir? Welchen dieser Träume könnte ich mir vielleicht sogar in naher Zukunft erfüllen?



Wir Menschen brauchen Träume. Ohne Träume wäre unser Leben langweilig, aussichtslos. Wir Menschen brauchen die Hoffnung. Hoffnung darauf, dass sich unsere Träume und Wünsche erfüllen können. Manch ein Traum müssen wir in Gottes Hand legen, aber andere Träume können sich nur erfüllen, wenn wir sie anpacken. So will ich Sie ermutigen sich immer wieder an ihre Träume zu erinnern. Sich Zeit zu nehmen ihre Träume zu verwirklichen, denn wir alle wissen nicht, wie lange die Zeit ist, die uns (noch) hier auf Erden geschenkt ist.

*PS: Unser Programm zur Themenmonat „Wenn Leben und Tod sich berühren“ finden Sie auf der Homepage [www.kath-pfarrei-germersheim.de](http://www.kath-pfarrei-germersheim.de). (QR-Code) Die Ausstellung können Sie ab heute im Foyer des Pfarrheims Lingenfeld sehen (Öffnungszeiten auf Homepage) und auch online unter <https://lebenimtod.de>*



Irina Manck, Pastoralreferentin aus der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini Germersheim



PFARREI  
SELIGER PAUL  
JOSEF NARDINI  
GERMERSHEIM



Prot. Kirchenbezirk  
Germersheim